



## Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am  
Donnerstag, 29.01.2026, 19 Uhr,  
Töngeshalle, Schulrat-Spang-Str. 8, 55129 Mainz

### Tagesordnung

#### a) öffentlich

#### Anträge

1. Versickerung des Oberflächenwassers (GRÜNE)
2. Schutzhütte Kleinspielfeld (SPD)
3. Umlaufgitter Haltestelle Töngeshof (SPD)
4. Endausbau des Ebersheimer Gewerbegebietes E 52 (CDU)

#### Beschlussvorlagen

#### Anfragen

5. Grüne Hausnummer (GRÜNE)
6. Grillplatz (SPD)
7. Kommunalen Garten (SPD)
8. Glasfaser (SPD)

9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 9.1. Radweg nach Nieder-Olm (SPD)
  - 9.2. Öffentliche Mülleimer (SPD)
  - 9.3. Förderung Schulsporthalle (SPD)
  - 9.4. Hütte Basketballplatz (SPD)
  - 9.5. Lüftung Töngeshalle (SPD)
  - 9.6. Reinigung öffentlicher Gebäude (SPD)
  - 9.7. Ergänzende Antwort auf Anfrage
  - 9.8. Ergänzende Antwort auf Anfrage
  
10. Sachstandsberichte
  - 10.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0039/2024 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
  - 10.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1392/2025 CDU Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
  - 10.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1687/2025 CDU Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
  - 10.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1688/2025 CDU Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
  - 10.5. Sachstandsbericht zu Antrag 1649/2025 FDP Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
  - 10.6. Sachstandsbericht zu Antrag 1393/2025 CDU Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
  
11. Mitteilungen und Verschiedenes
  
12. Einwohnerfragestunde
  - 12.1. Antwort auf Einwohnerfrage

**b) nicht öffentlich**

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 22.01.2026

gez. Anette Odenweller  
Ortsvorsteherin



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Ortsvorsteherin Frau Odenweller

Ebersheim, den 15.01.2026

Ortsbeiratssitzung am 29.01.2026

### **Antrag: Versickerung des Oberflächenwassers**

Die Verwaltung wird aufgefordert, über Gespräche mit dem LBM sicherzustellen, dass das Oberflächenwasser der K 15 Richtung Fort Muhl und der L413 bis Kartoffelhof Engmann vor Ort versickern kann.

Mangels Bankettpflege fließt es an den dafür vorgesehenen Flächen vorbei in den Kanal, durch Ebersheim bis zur Kläranlage in Mombach

Begründung erfolgt mündlich.

Für Bündnis 90 / Die Grünen  
Ulrike Maier  
Fraktionssprecherin

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ebersheim

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 20.01.2026

## Antrag

### Schutzhütte Kleinspielfeld

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwiefern eine Schutzhütte im Kontext des Kleinfeldes errichtet werden kann. Die Verwaltung wird bei positiver Prüfung gebeten, dem Ortsbeirat einen geeigneten Standort vorzuschlagen und Möglichkeiten zur Realisierung zu nennen. Die Hauptnutzer der Flächen sollen bei einer Standortfindung ebenso einbezogen werden.

#### Begründung:

Das Kleinfeld ist außerhalb der Trainingszeiten geöffnet. Zu diesen Zeiten ist durch einen neuerrichteten Zaun der Zugang zur restlichen Sportanlage nicht möglich. Dadurch ist das Vereinsheim im unteren Bereich mit den anliegenden Hütten nicht erreichbar. Bei starkem Regen oder Gewitter gibt es zurzeit keine geeignete Möglichkeit, sich entsprechend sicher unterzustellen. Da die Sportanlage außerhalb der Ortsbebauung liegt, kann dort bei plötzlichen Unwetterereignissen kein Schutz gesucht werden.

Zudem bietet so eine kleine Hütte auch etwas Aufenthaltsmöglichkeit für Pausen mit entsprechendem Sonnenschutz im Sommer.

Gez. Johannes Blüm



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ebersheim

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-egersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 20.01.2026

## Antrag

### Umlaufgitter Haltestelle Töngeshof

Der Weg vom Töngeshof kommend in Richtung der Bushaltestelle Töngeshof endet mit einem Umlaufgitter. Dieses bremst den Fuß- und Radverkehr vor der Haltestelle ab. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwiefern der Abstand zwischen den beiden Umlaufgittern verbreitert werden kann, sodass diese Umlaufgitter besser mit den größer gewordenen E-Bikes oder Fahrrädern mit Anhängern passiert werden können. Der Standort in Richtung Töngesstraße soll ebenso geprüft werden.

#### Begründung:

Die Umlaufgitter stehen relativ dicht beieinander. Mit E-Bikes oder Fahrrädern mit Anhängern sind diese schwer passierbar. Viele nutzen den Grünbereich seitlich.

Gez. Johannes Blüm



CDU Ortsbeiratsfraktion  
Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

Mainz-Ebersheim, den 20.01.2026

## Antrag

Endausbau des Ebersheimer Gewerbegebietes E 52

### **Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird erneut aufgefordert, den Endausbau der Straßen, Gehwege und erforderlichen Beleuchtungseinrichtungen vorzunehmen.

### **Zur Begründung:**

Bereits in der vergangenen Wahlperiode hatte sich der Ortsbeirat mit dieser Thematik beschäftigt (Antrag Nr. 0351/2024). Es wurde mitgeteilt: „Der Endausbau des Ebersheimer Gewerbegebiets E 52 ist weiterhin als Maßnahme eingeplant. Die Bereitstellung der Mittel wird hierzu nach der aktuellen Haushaltslage erfolgen“ (Drucksache Nr. 1455/2024).

Da das Gewerbegebiet seit Jahren vollständig bebaut ist, sind nun endlich die Fahrbahnen, Gehwege und nicht zuletzt die Straßenbeleuchtung in den Endausbau zu überführen, zumal die Anlieger dies mit ihren Umlagen bereits bezahlt haben.

Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion  
gez. Hermann Stockscläder



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Ortsvorsteherin Frau Odenweller

Ebersheim, den 15.01.2026

Ortsbeiratssitzung am 29.01.2026

**Anfrage: Grüne Hausnummer**

Wann und warum ist die Verleihung der Grünen Hausnummer eingestellt worden?  
In welchen Gremien wurde das beschlossen?

Begründung:

Früher wurde als Auszeichnung für umwelt- und klimafreundliche Haushalte die grüne Hausnummer vergeben. Als Bewertungskriterien spielen z.B. Baustoffe, Nutzung umweltschonender Energien, Heiztechnik, Regenwassernutzung, naturnaher Garten eine Rolle.

Für Bündnis 90 / Die Grünen  
Ulrike Maier  
Fraktionssprecherin

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ebersheim

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-egersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 20.01.2026

## Anfrage

### Grillplatz

Ein Grillplatz kann in Ebersheim über die Ortsverwaltung gemietet werden. Es wird eine Gebühr von 50 Euro erhoben. Laut einer Antwort der Verwaltung wird dies als ortsspezifische Einnahme verbucht. Die Gebühr könne auch wieder im Ortsteil verwendet werden. Eine Pflicht zur zweckgebundenen Verwendung bestehe nicht.

Wir fragen in diesem Kontext an:

Für welche Zwecke wurde das Geld in den letzten 15 Jahren verwendet?

Inwiefern kann der Ortsbeirat Bedarfe im Ortsteil anmelden, welche mit diesen Mitteln unterstützt werden könnten?

Wer entscheidet über die Vergabe dieser Einnahmen?

Gez. Johannes Blüm



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ebersheim

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-egersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 20.01.2026

## Anfrage

### Kommunaler Garten

Ein kommunaler Garten ist ein öffentlich zugänglicher Garten. Dort können Bürger Beete pachten, gemeinsam gärtnern oder Freizeitaktivitäten in der Natur genießen. Ziel ist es, grüne Flächen, Nachbarschaftsbeziehungen und Nachhaltigkeit zu fördern.

Welche Erfahrungen hat die Stadt Mainz mit kommunalen Gärten?

Wie können seitens der Stadt Mainz Initiativen unterstützt werden?

Welche Flächen kommen für einen kommunalen Garten in Betracht?

Sind Ackerflächen außerhalb der Wohnbebauung oder Ausgleichsflächen möglich?

Gez. Johannes Blüm



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ebersheim

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 20.01.2026

## Anfrage

### Glasfaser

Das geplante Glasfaserprojekt in Mainz-Ebersheim wird zurzeit nicht umgesetzt. Wir fragen daher an:

Wie geht es mit dem Ausbau von Glasfaser in Mainz-Ebersheim weiter?

Gez. Johannes Blüm



Antwort zur Anfrage Nr. 0790/2025 der SPD im Ortsbeirat **Mainz-Ebersheim** betreffend **Radweg nach Nieder-Olm (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*Wie sieht der Zeitplan zur Errichtung eines Radwegs entlang der L413 zwischen Ebersheim und Nieder-Olm aus?*

Die Zuständigkeit für Planung und Bau liegt beim Landesbetrieb für Mobilität (LBM).

Dort befindet sich das Verfahren in der abschließenden Phase der sogenannten Vorabstimmung mit den beteiligten Behörden und Institutionen (Stadt Mainz, Stadt- und Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Landwirtschaftskammer, SGD).

Im Anschluss ist die Erstellung der Genehmigungsplanung vorgesehen, die im weiteren Verlauf mit der Zentralstelle des LBM in Koblenz abzustimmen sein wird. Nach derzeitigem Erkenntnisstand beim LBM Worms wird dieser Arbeitsschritt voraussichtlich das Kalenderjahr 2026 in Anspruch nehmen. Bei planmäßigem Fortgang erscheint die Einleitung des Baurechtsverfahrens (Planfeststellungsverfahren) im Jahr 2027 möglich. Eine darüberhinausgehende zeitliche Konkretisierung ist nach Aussage des LBM Worms gegenwärtig nicht absehbar.

*Inwiefern wird die L413 selbst in dem Zuge ausgebaut?*

Neben der Planung des Rad-, Geh- und Wirtschaftsweges beinhaltet das Vorhaben auch den Ausbau, die normgerechte Verbreiterung sowie die grundhafte Erneuerung der L 413.

*Was sind die Herausforderungen?*

Die Berücksichtigung sämtlicher Belange im Hinblick auf eine möglichst flächensparende Planung stellt weiterhin eine besondere Herausforderung dar. Darüber hinaus war die Entwicklung einer tragfähigen Entwässerungslösung erforderlich. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sowie der Lage innerhalb eines Wasserschutzgebietes erweist sich dies als besonders anspruchsvoll. Auch die Neutrassierung der L 413 im Abschnitt vor Nieder-Olm zur Gewährleistung einer verkehrssicheren Linienführung stellt eine planerisch komplexe Aufgabe dar.

*Wie wird der Überschwemmungsschutz bei Starkregen gewährleistet?*

Die erarbeitete Entwässerungsplanung ist aufwändig gestaltet, entspricht dem Stand der Technik, wurde mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion abgestimmt und erfüllt deren Anforderungen. Starkregenereignisse sind hierbei nicht bemessungsrelevant. Die Dimensionierung erfolgt auf Basis eines 20-jährlichen Regenereignisses.

*Gibt es Pläne, die bereits veröffentlicht werden können?*

Im Rahmen der derzeit laufenden Vorabstimmung wurden erstmals Lagepläne an den in der Beantwortung zu Frage 1 genannten Verteiler übermittelt. Die Unterlagen sind bislang nicht für eine weitergehende Verteilung vorgesehen, da sie noch einer Überarbeitung bedürfen.

Mainz, 14. November 2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
**ORTSVEREIN MAINZ-EBERSHEIM**

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

**SPD-FRAKTION IM ORTSBEIRAT EBERSHEIM**

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 27.05.2025

## Anfrage

### **Radweg nach Nieder-Olm**

Wie sieht der Zeitplan zur Errichtung eines Radwegs entlang der L413 zwischen Ebersheim und Nieder-Olm aus?

Inwiefern wird die L413 selbst in dem Zuge ausgebaut?

Was sind die Herausforderungen?

Wie wird der Überschwemmungsschutz bei Starkregen gewährleistet?

Gibt es Pläne, die bereits veröffentlicht werden können?

Gez. Johannes Blüm

Antwort zur Anfrage Nr. 1394/2025 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim betreffend  
**Öffentliche Mülleimer (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**In welchen Intervallen werden die öffentlichen Mülleimer in Mainz-Ebersheim geleert? Gibt es hierfür fest vereinbarte Leerungstermine?**

Die Haltestellen werden von der Stadtreinigung Mainz im Auftrag der Mainzer Verkehrsgesellschaft einmal pro Woche geleert und die Papierkörbe innerhalb öffentlicher Grünanlagen werden je nach Bedarf mindestens einmal pro Woche geleert. Der Leerungstermin kann saisonal abweichen, ist aber in der Regel der Montag.

**Wer ist für die Leerung der Mülleimer im Ortsbereich und der Gemarkung zuständig?**

Wenn öffentliche Papierkörbe im Ortsbereich zu finden sind, wird die Leerung in der Regel auch von der Stadtreinigung Mainz durchgeführt. In der Gemarkung ist keine Zuständigkeit gegeben. Spezielle Fragen zu einzelnen öffentlichen Papierkörben können gerne zusätzlich beantwortet werden.

**Unter welchen Kontaktdaten können Bürgerinnen und Bürger Reklamationen mitteilen, wenn Leerungen nicht erfolgt sind?**

Meldungen zu übergroßen Papierkörben können unter der Hotline der Abfallberatung: 06131 12-3456 oder unter [abfallberatung@kaw-mainz-bingen.de](mailto:abfallberatung@kaw-mainz-bingen.de) oder über das Mainzer Umweltladen Online Formular "Gesehen-Gemeldet" oder [umweltinformation@stadt.mainz.de](mailto:umweltinformation@stadt.mainz.de) erbracht werden.

Mainz, 14.11.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
**ORTSVEREIN MAINZ-EBERSHEIM**

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

**SPD-FRAKTION IM ORTSBEIRAT EBERSHEIM**

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 10.09.2025

## Anfrage

### Öffentliche Mülleimer

Im Ortsbild von Mainz-Ebersheim ist aufgefallen, dass die öffentlichen Mülleimer teilweise längere Zeit überfüllt sind. Oft wird Müll daher daneben abgelegt und dadurch das optische Erscheinungsbild der Plätze, sowie die Geruchsbelästigung durch Hundekotbeutel unangenehm. Wir fragen daher an:

In welchen Intervallen werden die öffentlichen Mülleimer in Mainz-Ebersheim geleert?  
Gibt es hierfür fest vereinbarte Leerungstermine?

Wer ist für die Leerung der Mülleimer im Ortsbereich und der Gemarkung zuständig?

Unter welchen Kontaktdaten können Bürgerinnen und Bürger Reklamationen mitteilen, wenn Leerungen nicht erfolgt sind?

Gez. Johannes Blüm

Antwort zur Anfrage Nr. 1694/2025 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Förderung Schulsporthalle (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Wird die Stadt Mainz für den geplanten Neubau der Schulsporthalle zu einer Zweifeld- Sporthalle in Ebersheim sich für eine Förderung bewerben?**

Gemäß Projektauftrag werden die umfassende bauliche Sanierung und Modernisierung der fördergegenständlichen Sportstätten gefördert. Ersatzneubauten sind nur in Ausnahmefällen förderfähig. U. a. eine fortgeschrittene Projektreife wirkt sich positiv auf die Bewertung von eingereichte Projektskizzen aus. Aus Sicht der Verwaltung kommt das Projekt der Grundschule Ebersheim für das Interessenbekundungsverfahren nicht in Frage.

Mainz, 19.11.2025

gez.

Günter Beck  
Bürgermeister

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
**ORTSVEREIN MAINZ-EBERSHEIM**

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

**SPD-FRAKTION IM ORTSBEIRAT EBERSHEIM**

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 05.11.2025

## Anfrage

### Förderung Schulsporthalle

Der Bund hat eine Förderung für die „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bekannt gegeben. Bis zum 15. Januar können u.a. Kommunen ihr Interesse einreichen.

Wir fragen daher an:

Wird die Stadt Mainz für den geplanten Neubau der Schulsporthalle zu einer Zwei-Feld-Sporthalle in Ebersheim sich für eine Förderung bewerben?

Gez. Johannes Blüm

Antwort zur Anfrage Nr. 1696/2025 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Hütte Basketballplatz (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

***Wird die Hütte beim Basketballplatz auch in Zukunft für Jugendliche zugänglich bleiben oder von dem Gelände um die zu entstehende Mensa unzugänglich eingebunden?***

Die Hütte wird zugänglich bleiben und nicht durch den Baustellenbereich vereinnahmt. Zu kurzfristigen vorübergehenden Einschränkungen kann es allerdings durchaus kommen.

Ergänzung Basketballkorb:

In Abstimmung mit der Schulleitung und Sichtung der örtlichen Gegebenheiten werden Basketballkörbe auf dem bestehenden Bolzplatz aufgestellt. Somit bleibt die räumliche Nähe zum bisherigen (alten) Standort erhalten. Die Basketballkorbpfosten werden hinter den Toren platziert.

Mainz, 01.12.2025

gez.  
Marianne Grosse  
Beigeordnete



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
**ORTSVEREIN MAINZ-EBERSHEIM**

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

**SPD-FRAKTION IM ORTSBEIRAT EBERSHEIM**

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 05.11.2025

## Anfrage

### Hütte Basketballplatz

Die Hütte beim Basketballplatz wird rege von Jugendlichen genutzt, um einfach mal beieinander sitzen zu können. Auf dem Basketballplatz selbst plant die Verwaltung die Errichtung der Mensa für die Grundschule.

Wir fragen daher an:

Wird die Hütte auch in Zukunft für Jugendliche zugänglich bleiben oder von dem Gelände um die zu entstehende Mensa unzugänglich eingebunden?

Gez. Johannes Blüm

## Antwort zur Anfrage Nr. 1697/2025 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Lüftung Töngeshalle (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### ***Wo genau könnte ein Problem der Lüftungsanlage liegen?***

Es wurde 2020 aus Kostengründen eine Lüftungsanlage in die Töngeshalle eingebaut, die die Grundversorgung für einen normalen Betrieb abdeckt, das heißt, für eine Nutzung von Sportlern oder Vereinen mit Zu- und Abluft.

Die Auswertung der Trendkurven zeigt, dass die Anlage dies leistet.

Für den Einbau einer Komfort-Raumlufttechnischen Anlage standen keine ausreichenden Mittel zur Verfügung. Diese Parameter waren den Entscheidungsträgern bekannt.

Die Halle hat sehr unterschiedliche Nutzungen:

- *Leistungssportler* wie bspw. Radfahrer benötigen 16-18°C, um ihren Sport auszuüben. Dies ist möglichen Zuschauern oftmals schon zu kalt.
- *Gymnastikgruppen* bzw. Gruppen, die oftmals ihren Sport liegend auf dem Boden betreiben, also ohne intensive Bewegung, benötigen Temperaturen von 20-21°C.
- *Veranstaltungen*, voll besetzt

Für den Fall von großen Veranstaltungen wurde ein Schubventilator eingebaut, der nur in den Pausen die verbrauchte, warme Luft durch frische Luft ersetzen soll. Wenn dieser während Veranstaltungen betrieben wird, kann es zu den beschriebenen Zegerscheinungen kommen.

Diesem Umstand sollte sofern möglich bestenfalls bereits bei der Hallenbelegung Rechnung getragen werden. Im Idealfall sollten die Hallenbelegungen nach „aktiven“ und „passiven“ Sportarten blockweise vergeben werden.

Dies würde Heizkosten und gestresste Aktive beider Seiten vermeiden, denen es entweder zu warm und oder zu kalt für ihre jeweiligen Sportart ist.

Ein Wechsel zwischen den Temperaturen von „wärmerer“ zu „kälterer“ Nutzung (oder umgekehrt) bedarf immer einer gewissen zeitlichen Spanne.

*Sommerliche Wärme:* Die Anlage hat keine Kühlfunktion. Daher kann sie „nur“ die Luft ansaugen und in die Halle einblasen, die außen zur Verfügung steht.

Um das Projekt realisieren zu können, wurde zum damaligen Zeitpunkt von allen Beteiligten im Wissen um die oben beschriebenen Einschränkungen die besagte Variante gewählt.

### ***Was hat die Stadt Mainz unternommen, um dieses zu lösen?***

-siehe oben-

***Wie haben sich die Heizkosten in den letzten Jahren entwickelt und ist ein Unterschied seit Einbau der Lüftungsanlage festzustellen?***

Ein Vorher / Nachher Vergleich ist nur schwer möglich, da sich die Halle in der Kubatur deutlich verändert hat.

Mainz, 01.12.2025

gez.  
Marianne Grosse  
Beigeordnete

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
ORTSVEREIN MAINZ-EBERSHEIM

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-FRAKTION IM ORTSBEIRAT EBERSHEIM

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 05.11.2025

## Anfrage

### Lüftung Töngeshalle

Bei größeren Veranstaltungen in der Töngeshalle und auch im Regelbetrieb fällt auf, dass die Halle an warmen Tagen im Sommer sehr heiß und bereits bei herbstlichen Temperaturen mit knapp über 17°C sehr kühl wird. Zuletzt wurde am 2.11.2025 um 19:00 Uhr eine Raumtemperatur von 16,8°C gemessen. Es scheint als ob die Lüftungsanlage hier eine zentrale Rolle spielen könnte. In den Sommermonaten wirkt es so, dass die Mittagshitze in die Halle angesaugt wird. In den kälteren Monaten kühlt die Lüftungsanlage dementsgegen die Halle derartig runter, dass die Heizung es nicht schafft, die Raumtemperatur stabil zu halten. An einigen Tagen schien die Lüftungsanlage ausgestellt zu sein. Hier wurde es bei voll besetzter Halle selbst im Herbst wiederum sehr warm von teils bis zu 24°C.

Wir fragen an:

Wo genau könnte ein Problem bei der Lüftungsanlage liegen?

Was hat die Stadt Mainz bisher unternommen, um dieses zu lösen?

Wie haben sich die Heizkosten in den letzten Jahren entwickelt und ist ein Unterschied seit Einbau der Lüftungsanlage festzustellen?

Gez. Johannes Blüm

## Antwort zur Anfrage Nr. 1698/2025 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Reinigung öffentlicher Gebäude (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**In welchen Intervallen werden die Fenster und Fensterbänke sowie der weitere Außenbereich der Töngeshalle und dem Sitzungssaal der Ortsverwaltung gereinigt, die Grünanlagen und Parkflächen gepflegt? Wann erfolgte die letzte Reinigung und Pflegemaßnahme?**

**Wer ist für die Reinigung zuständig? Wer ist für die Leerung der Mülleimer und Aschenbecher vor der Töngeshalle zuständig? Wer hat sicherzustellen, dass die Mülltonnen zu den Entleerungsterminen an die Straße gestellt werden?**

**Unter welchen Kontaktdaten können Reklamationen mitgeteilt werden?**

Die Fenster der Töngeshalle und der Ortsverwaltung werden in der Regel wie bei allen städtischen Gebäuden mit Ausnahme des Stadthauses Große Bleiche alle zwei Jahre gereinigt. Für kürzere Reinigungsintervalle stehen finanzielle Mittel nicht zur Verfügung. Bedingt durch die Haushaltssperre 2024 konnten ab September 2024 nur noch kleinere und Pflichtaufträge vergeben werden, was natürlich die Arbeiten zeitlich verzögert hat. In besonderen Fällen oder bei sehr starken Verschmutzungen versucht die Verwaltung, die Reinigungsarbeiten vorzuziehen. Die Ortsverwaltung und die Töngeshalle sind turnusgemäß für diesen Herbst vorgesehen. Hier wartet die Verwaltung aber zunächst den Laubabwurf ab und lässt die Glasreinigung (hier gehören auch die Fensterbänke dazu) Anfang Dezember durchführen. Beide Objekte befinden sich in Nachbarschaft mit hohem Baumbestand, dort ist die Verschmutzung ggf. stärker ausgeprägt als bei anderen Objekten.

Der Teamleiter des Reinigungsmanagements hat die Örtlichkeiten in der 46.KW in Augenschein genommen. Dabei ist festgestellt worden, dass am Mülltonnenstandplatz diverser Leichtverpackungs(LVP)-Müll von einer Veranstaltung am Wochenende lag, der nicht mehr in die Restmüllbehältnisse passte. In der Stadt Mainz dürfen keine 240 Liter LVP-Behälter (Gelbe Tonne) aufgestellt werden. Dies führte dazu, dass dort nach der Veranstaltung auch Säcke mit Leichtverpackungs-Müll (befüllte Gelbe Säcke) lagen. Eine große 1100 Liter LVP-Tonne ist für diesen Standort nicht praktikabel.

Die Verwaltung strebt an, dort einen Müllbehälterstandort mit Einhausung zu errichten. Sie muss dies aber wegen anstehender Umbaumaßnahmen (Mensa Schule, Schulturnhalle) zunächst zurückstellen.

Ansonsten war das Umfeld aus Sicht der Verwaltung sauber. Aktuell liegt jahreszeitlich bedingt viel Laub auf den Flächen, was aber während des Hauptabwurfs der Bäume bei dieser Anzahl nicht ungewöhnlich ist.

Die Mülltonnen bzw. die Aschenbecher sind gerade bei Veranstaltungen schnell gefüllt. Hier kann der Hausmeister aber nur während seiner Dienstzeit von Montag bis Freitag tätig werden. In dieser Zeit werden die Behältnisse regelmäßig geleert. Hier könnte bei Veranstaltungen der Veranstalter selbst Abhilfe schaffen.

Reklamationen können immer an das Reinigungsmanagement gerichtet werden. Die Verwaltung bittet aber auch um Nachsicht, wenn bei der Betreuung von rund 200 Objekten nicht immer wie gewünscht sofort reagiert werden kann.

Mainz, 19.11.2025

gez.  
Marianne Grosse  
Beigeordnete

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
ORTSVEREIN MAINZ-EBERSHEIM

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-FRAKTION IM ORTSBEIRAT EBERSHEIM

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm  
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 05.11.2025

## Anfrage

### Reinigung öffentlicher Gebäude

Im Außenbereich der Töngeshalle und dem Nebengebäude der Ortsverwaltung ist aufgefallen, dass hier das optische Erscheinungsbild einen ungepflegten Eindruck hinterlässt. Die Fenster im Sitzungssaal der Ortsverwaltung sind im Außenbereich mit Spinnweben überzogen, auch im Außenbereich der Töngeshalle sind die Fenster, einschließlich der Fensterbänke verschmutzt. Die vor der Töngeshalle befindlichen Mülleimer und Aschenbecher sind überfüllt. Der Parkplatz und die Grünanlagen um die Töngeshalle bis zur Schulturnhalle machen teils einen ungepflegten Eindruck. Die Reinigung im Innenbereich weist zeitweise Mängel auf.

Wir fragen daher an:

In welchen Intervallen werden die Fenster und Fensterbänke sowie der weitere Außenbereich der Töngeshalle und dem Sitzungssaal der Ortsverwaltung gereinigt, die Grünanlagen und Parkflächen gepflegt? Wann erfolgte die letzte Reinigung und Pflegemaßnahme?

Wer ist für diese Reinigung zuständig? Wer ist für die Leerung der Mülleimer und Aschenbecher vor der Töngeshalle zuständig? Wer hat sicherzustellen, dass die Mülltonnen zu den Entleerungsterminen an die Straße gestellt werden?

Unter welchen Kontaktdaten können Reklamationen mitgeteilt werden?

Gez. Johannes Blüm



Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am 18.09.2025

Punkt 17.2 Anzeige der Mobilitäts-Informationssäule Haltestelle Töngeshof (Grüne)  
Vorlage: 1145/2025

*Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 01.09.2025 spricht sich der Ortsbeirat Ebersheim einstimmig dafür aus, die Abfahrten aller Haltebereiche testweise im Abfahrtsmonitor darzustellen.*

Nach Abstimmung mit der MVG werden auf dem Bildschirm der Mobilitätsinfosäule im Haltebereich A künftig alle Abfahrten der Haltebereiche A, B und C mit einem Hinweis auf die abweichenden Haltestellenbereiche angezeigt. Aufgrund technischer Einschränkungen kann die Darstellung der Abfahrten eines vierten Haltebereichs derzeit nicht erfolgen.

Mainz, <sup>Dezember</sup> 2 . November 2025



Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

13.12.2025 Hauptamt L



Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am 18.09.2025

Punkt 8      Ampel Töngesstraße (Grüne)  
Vorlage: 1386/2025

*Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 18.09.2025 stellt Herr Gill für die anfragende Partei zwei Zusatzfragen:*

- 1. Welches Verhältnis von Anzahl Fahrzeuge/Fußgänger:innen ist nötig, um eine LSA zu errichten?*
- 2. Ist das Protokoll der Unfallkommission einsehbar?*

Die Verwaltung verweist auf die Antwort zur Anfrage Nr. 1386/2025 der Ortsbeiratssitzung vom 18.09.2025.

Wie dort bereits dargestellt, sind der Errichtung von Lichtsignalanlagen („Ampeln“) keine Mindestanforderungen hinsichtlich des Verhältnisses von Fahrzeugen zu Fußgänger:innen zugrunde zu legen. Sie erfolgt aus Gründen der Verkehrssicherheit. Eine Unfallkommission wurde nicht einberufen. Das polizeiliche Gutachten befindet sich derzeit in der Erstellung und liegt noch nicht vor.

Mainz, <sup>2. Dezember</sup> 2. November 2025



Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

*19.12.25 Hauptamt*



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0729/2025
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Eb	Datum 01.12.2025	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	29.01.2026	Ö

### Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0039/2024 Grüne, Ortsbeirat Mainz-Ebersheim;  
hier: Ausbau erneuerbarer Energien aus dem Programm KIPKI: PV-Anlage auf dem Neubau der  
Töngeshalle und auf dem Dach der Feuerwehr

Mainz, 08. Dezember 2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Ebersheim nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Das Bestandsdach ist bereits mit einer Photovoltaikanlage belegt. Die weitere Ausdehnung auf das Dach des Anbaus wäre theoretisch möglich. Die Reserven der Statik sind aber durch zusätzliche Installationen (Traversen, Abhängepunkte für Bühnenbeleuchtung etc.) aufgebraucht, sodass eine statische Ertüchtigung Voraussetzung für die weitere Montage von Photovoltaik-Elementen wäre. Das Dach des Feuerwehrhauses muss noch überprüft werden.

Die Auswahl von Projekten für die Meldung der Landeshauptstadt Mainz zum Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) ist am 12.07.2023 durch den Stadtrat beschlossen worden (vgl. Drucksache Nr. 0797/2023).

Mit der Entscheidung sind Projektanmeldungen in Höhe des maximal zu erwartenden Fördervolumens von rund 9,5 Millionen für die Prüfung und Anmeldung in Form eines Förderantrags und vorsorgliche Projektanmeldungen bis zu einem Gesamtvolumen von rund 11,5 Millionen Euro im Sinne einer Reserve für den Bedarfsfall benannt worden.

Mit dieser Entscheidung und dem sodann entsprechend durch die Stadt Mainz gestellten Antrag ist die Auswahl der durch KIPKI finanzierbaren Fördergegenstände final getroffen worden.



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 1851/2025
Amt/Aktenzeichen 70/70 00 66 Eb	Datum 26.11.2025	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	29.01.2026	Ö

<p><b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zum Antrag 1392/2025; Mainz-Ebersheim hier: Mülleimer an Haltestellen</p>
<p>Mainz, 02.12.2025</p> <p>gez. Streinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Die Haltestellen werden von der Stadtreinigung Mainz im Auftrag der Mainzer Verkehrsgesellschaft einmal pro Woche geleert und die Papierkörbe innerhalb öffentlicher Grünanlagen werden je nach Bedarf mindestens einmal pro Woche geleert. Der Leerungstermin kann saisonal abweichen, ist aber in der Regel der Montag.

Wenn öffentliche Papierkörbe im Ortsbereich zu finden sind, wird die Leerung in der Regel auch von der Stadtreinigung Mainz durchgeführt. In der Gemarkung ist keine Zuständigkeit gegeben. Spezielle Fragen zu einzelnen öffentlichen Papierkörben können gerne zusätzlich beantwortet werden.

Meldungen zu übervollen Papierkörben können unter der Hotline der Abfallberatung: 06131 12-3456 oder unter [abfallberatung@kaw-mainz-bingen.de](mailto:abfallberatung@kaw-mainz-bingen.de) oder über das Mainzer Umweltladen Online Formular "Gesehen-Gemeldet" oder [umweltinformation@stadt.mainz.de](mailto:umweltinformation@stadt.mainz.de) erbracht werden.



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0108/2026
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Eb	Datum 14.01.2026	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	29.01.2026	Ö

### Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1687/2025, CDU, Ortsbeirat Mainz-Ebersheim  
hier: Bänke Haltestelle Neugasse

Mainz, 14.01.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung hat die Bänke überprüft und wird alle vier Bankauflagen zeitnah ersetzen.



**Beschlussvorlage für Ausschüsse**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen  
61/1688/2025

Drucksache Nr.  
0043/2026

**TOP**

Datum  
09.01.2026

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	29.01.2026	Ö

**Betreff:**  
Sachstandsbericht zu Antrag 1688/2025 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim  
hier: Installation von Pfosten

Mainz, 16.01.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat **Mainz-Ebersheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung wird dem Antrag des Ortsbeirates entsprechen und in der Tongesstraße auf Höhe der Sparkasse Poller installieren, um das unrechtmäßige Parken sowie Halten wirksam zu unterbinden. Die Umsetzung erfolgt nach den Prioritäten im Stadtgebiet, weshalb kein genauer Ausführungstermin genannt werden kann.



**Beschlussvorlage für Ausschüsse**

öffentlich
Amt/Aktenzeichen 61/1649/2025

Drucksache Nr. 0045/2026
<b>TOP</b>

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	29.01.2026	Ö

<p><b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 1649/2025 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim hier: Halteverbot Wertstoffhof</p>
<p>Mainz, 16.01.2026</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Ebersheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Die Verwaltung wird dem Antrag des Ortsbeirates entsprechen und das bestehende eingeschränkte Halteverbot am Wertstoffhof in der Dresdener Straße um vier weitere Parkplätze erweitern.



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0046/2026
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 09.01.2026	<b>TOP</b>

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	29.01.2026	Ö

<p><b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 1393/2025 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim hier: Überdachungen der Haltestellen der Linien 66 und 67</p>
<p>Mainz, 16. Januar 2026</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Ebersheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung wird die Bushaltestellen der Linien 66 und 67 im Bereich Ebersheim hinsichtlich ihrer Eignung für die Errichtung von Wartehallen prüfen. Insbesondere die Anzahl der einsteigenden Fahrgäste sowie die gegebenen Platzverhältnisse sind hier ausschlaggebend. Die Wartehallen an Bushaltestellen werden durch den Werbepartnerspartner der Stadt Mainz errichtet und unterhalten. Die Anzahl der möglichen Neuerrichtungen während der Vertragslaufzeit ist auf 50 Wartehallen begrenzt. Gleichzeitig ist der Werbepartnerspartner verpflichtet, veraltete Wartehallen im Stadtgebiet zeitnah auszutauschen, was zusätzlich Kapazitäten bindet. Mit einer kurzfristigen Errichtung von zusätzlichen Wartehallen kann somit nicht gerechnet werden.



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim  
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

über

10 - Hauptamt

durch.....
10-Hauptamt

Beigeordnete Janina Steinkrüger  
Dezernat für Umwelt und Mobilität

Postfach 3820  
55028 Mainz  
Stadthaus Große Bleiche  
Zimmer 5.029  
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße

Ansprechperson  
Herr Felmeden  
Tel. 06131 12-28 01  
Fax 06131 12-3357  
Thomas.felmeden@stadt.mainz.de  
www.mainz.de

Mainz, 24.11.2025

**Stellungnahme zu Punkt 21 aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am 18.09.2025**

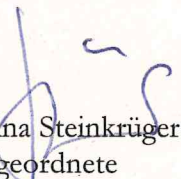
Aktenzeichen: 67 00 66 Eb

Sehr geehrte Frau Odenweller, *Liese Anette,*

um die Einsehbarkeit auf den Spielplatz zu verbessern und einen Sichtkorridor herzustellen, wird die Stadtverwaltung im Zuge des Winterschnittprogramms die Hecken am Spielplatz zurückschneiden. Auf den städtischen Spielplätzen sind Tafeln mit den allgemeinen Nutzungshinweisen aufgestellt. Im Rahmen der Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen ist es generell verboten, außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer zu entzünden.

Bitte unterrichten Sie den Ortsbeirat entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen

  
Janina Steinkrüger  
Beigeordnete